

PARALYMPICS

Sternjunge und Schneeflocke - Das Maskottchen-Duo der Paralympischen Winterspiele 2014



Du möchtest mehr
über die beiden
Maskottchen der
Paralympischen
Winterspiele in
Sotschi erfahren?
Lies hier ihre
wunderbare
Geschichte!

Eines Tages kam ein Sternjunge von einem Planeten, auf dem es sehr heiß war, auf die Erde geflogen. Seine Reise war voller Herausforderungen, denn auf der Erde war alles anders, als er es von zu Hause kannte: kalte Winter, Schnee, Wind und natürlich ganz viele unbekannte Leute. Außerdem sah der Sternjunge nicht so aus wie die Menschen auf der Erde. Er hatte bernsteinfarbene Haut, Funken in seinen großen Augen und Haare, die aussahen wie Flammen.

Aber diese Unterschiede waren nur äußerlich. Da „Sternjunge“ zu jedem freundlich und zudem sehr hilfsbereit war, bemerkten die Menschen ganz schnell, dass sie Sternjunge viel ähnlicher sind, als sie anfangs

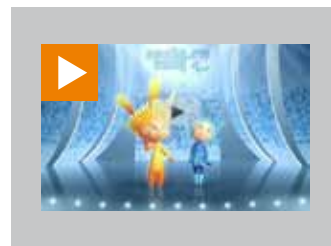
glaubten. Sie brachten ihm Skifahren, Langlaufen und Biathlon bei und schnell wurde er zu einem allseits geschätzten „Liebling“.

Obwohl Sternjunge viele Freunde um sich herum hatte, fühlte er sich ein bisschen einsam. Es gab einfach kein anderes Sterngeschöpf. Deshalb schaute er ganz oft zum Himmel und seufzte ...

Eines Nachts sah er eine wunderschöne Sternschnuppe. Es war aber keine gewöhnliche Sternschnuppe, sondern eine Schneeflocke aus dem All. Sie kam von einem eisigen Planeten auf die Erde hinabgeflogen. Ihre Haut war so weiß wie Pulverschnee und sie sah aus wie ein Schneekristall. Trotz ihres unterschiedlichen Aussehens hatten die beiden viel gemeinsam.

Sternjunge stellte „Schneeflocke“ seinen Freunden auf der Erde vor und brachte ihr vieles über Sport bei. Schneeflocke fing sogar mit dem Skifahren an. Die beiden erfanden zusammen viele neue Sportarten, z. B. Rollstuhlcurling und Schlitten-Eishockey. Den Menschen gefielen diese neuen Sportarten sehr. Es machte ihnen großen Spaß, die Technik der beiden zu imitieren. Jeder wollte so sein wie dieses Sternenpaar.

Sternjunge und Schneeflocke beschlossen, auf der Erde zu bleiben und auch ihre tollen Fähigkeiten außerhalb des Sports zu nutzen. Damit wollten sie den Menschen beibringen, ihre ganz eigenen wunderbaren Qualitäten zu entdecken.





Kennt ihr die Paralympischen Spiele?
Was wisst ihr über sie?

Gestalte ein Bild
mit Sternjunge und
Schneeflocke, das zu
ihrer Geschichte passt!

Schreibe ein gemeinsames Erlebnis der beiden auf! Zusammen könnt ihr ein Geschichtenbuch entwerfen!

Kennt du auch ungewöhnliche Freunde, die ganz verschieden, aber zusammen sehr stark sind? Erzähle!

Wie kannst du zum „Sternjungen“ für andere Menschen werden? Sammle Ideen mit deinen Freunden und setze sie in die Tat um!

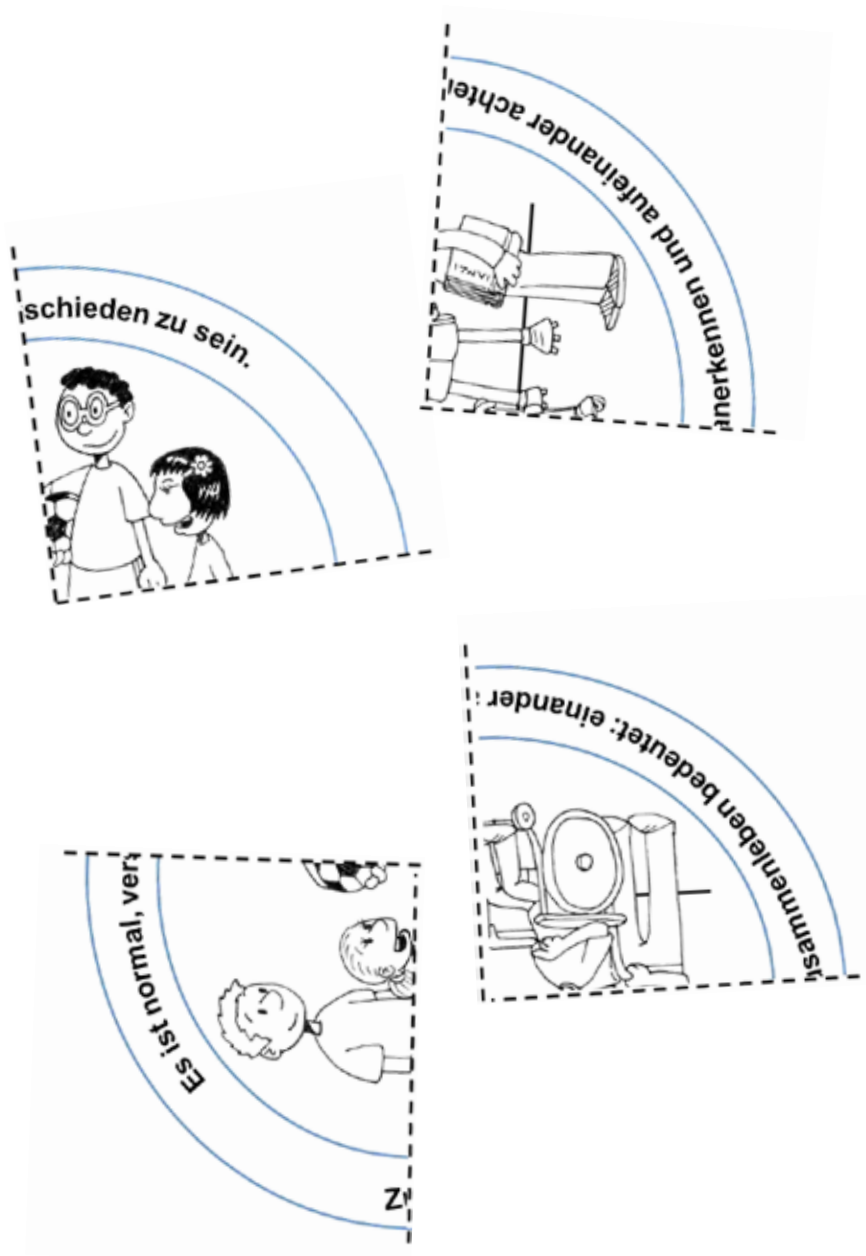
Zu Beginn ihrer Reise mussten die beiden viele Hindernisse überwinden, denn es war nicht immer einfach, sich an einen unbekanntem Planeten zu gewöhnen. Aber der Sport hat ihnen geholfen zu verstehen, dass sie sich gar nicht so sehr voneinander unterscheiden. Sie waren vereint in ihren sportlichen Fähigkeiten.

Sternjunge und Schneeflocke sind somit zu einem Freundespaar geworden. Zusammen zeigen sie, dass alles möglich ist.



Wir alle sind verschieden

Werde dir der Vielfalt der Menschen bewusst und lerne sie zu schätzen!



Schneide die Teile aus, füge sie zusammen und klebe sie auf!

Diskutiert über das entstandene Bild und die Aussagen!

Was heißt überhaupt „normal“ und wer legt das fest?

Welche Besonderheiten habt ihr? Wie geht ihr damit um?